

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 29.09.2020 im Anbau der Sporthalle in der Jens-Iwersen-Schule Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher	Kay Siemen
Schulverbandsvertreter	Ralf Jacobsen
Schulverbandsvertreterin	Ilona Dethlefsen
vertretender Schulverbandsvertreter	Karl-Heinz Hansen (für Sandra Milke-Mainz)
Schulverbandsvertreterin	Tanja Saß
Schulverbandsvertreter	Jan Buntzen
Schulverbandsvertreter	Oliver Tschoppe

- nicht stimmberechtigt:

Vorsitzender Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss	Hauke Hansen
Schulleitung	Janne Hustig
Hausmeister	Bernd Forthmann
Schriftführer	Björn Petersen

Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter	Jürg Petersen
Schulverbandsvertreter	Sandra Milke-Mainz (wird vertreten)

Außerdem sind anwesend:

2 Zuhörer*innen-

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 25.02.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Schulverbandsvorstehers
6. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
7. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
8. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
9. Sanierung der Aula
- 9.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen an ein Architektenbüro
- 9.b. Vorstellung der Umbaumaßnahmen
- 9.c. Beratung und Beschlussfassung über das Prozedere der Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke nach der Ausschreibung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Elektronikversicherung der iPads aus dem Sofortausstattungsprogramm
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektro-Prüfung (E-Check) nach DGUV Vorschrift 3

Nicht öffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

- a) Auf Vorschlag des Schulverbandsvorstehers beschließt die Schulverbandsvertretung einstimmig, die Tagesordnung um den **TOP 13. „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektro-Prüfung (E-Check) nach DGUV Vorschrift 3“** zu erweitern.
- b) Einstimmig wird für den TOP 14 Personal- und Grundstücksangelegenheiten die **Öffentlichkeit ausgeschlossen**, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Somit ergibt sich die bereits oben aufgeführte Tagesordnung.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 25.02.2020

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfrage gestellt.

5. Bericht des Schulverbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Schule hat während der **Corona-Schulschließung** mit viel Engagement, die Kinder über Arbeitsaufträge, individuelle Betreuung und telefonische Kontakte, für einen alternativen Unterricht gesorgt. Die vielen Vorgaben von Kiel haben die Arbeit und das zu erarbeitende Hygienekonzept nicht immer leicht gemacht. Der Schulverband bedankt sich noch einmal für die geleistete Arbeit.
- b) In der Zwischenzeit hat der Bau- und Bewirtschaftungsausschuss zweimal getagt, um die Planungen und Ausschreibungen zur **Aula-Sanierung** zu besprechen. (TOP 9)
- c) Die **Schulsozialarbeit** wurde, wie in der letzten Sitzung beschlossen, um 5 Stunden erhöht. Man hat über das Diakonische Werk eine zweite Kraft gefunden, die diese Aufgabe sehr gut wahrnimmt. Eine Erhöhung der Stunden von der Stelleninhaberin war nicht möglich.
- d) Ein neues **Brandschutzkonzept** wurde für die Schule und Brückengruppe erarbeitet.
- e) Für die Schule wurden über das Land 13 **I-Pads zur Digitalisierung** angeschafft. Diese sollen an bedürftige Schüler*innen verteilt werden. (TOP 10)

- f) Während der Schulschließungen fanden Arbeiten im **Außenbereich** der Schule statt. Die Wurzelaufbrüche am Spielplatz wurden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Horstedt entfernt. Der Sand wurde erneuert bzw. aufgefüllt. Der Platz zum Brückengruppenanbau wurde geplant und begrünt.
- g) Herr Ehlig (zuständiger Sachbearbeiter beim Amt Nordsee-Treene) hat in einer erneuten Bestandsaufnahme die Klassenräume zur Umsetzung des **Digitalpaktes** begutachtet. Die Schule hat die vom Land geforderten Vorgaben (pädagogisch-technisches Konzept/ Medienkonzept/ Fortbildungskonzept) überarbeitet. Im nächsten Schritt muss die Schule über den Schulverband in Zusammenarbeit mit Herrn Ehlig die genaue Ausstattung aller Räume mit dem erforderlichen W-Lan-Netz planen. Ein Finanzierungskonzept ist zu erstellen. Dieses wird sicherlich in der nächsten Schulverbandssitzung thematisiert.
- h) Anfang September gab es ein **Treffen der Schulleitung mit der Brückengruppenleitung**, an der einige Vertreter des Schulverbandes sowie die stellvertretende Kindertagenausschussvorsitzende Kox teilnahmen. Die neue Rhythmisierung in der Schule war ein Thema, da es hier Überschneidungen bei den Zeiten gab. Das Gespräch war konstruktiv und hat gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und enge Absprachen auf beiden Seiten notwendig sind.
- i) Im Land sollen ab 2025 in den Grundschulen eine **offene Ganztagschule** angeboten werden. Dieses wird derzeit in Form von Informationsveranstaltungen vorbereitet. Schule und auch Schulträger sollen sich darauf vorbereiten. Dieses wird uns in den nächsten Monaten/ Jahren begleiten und neben dem Digitalpakt beschäftigen. Interessant dürfte die Landesfinanzierung werden, denn die Einrichtung der offenen Ganztagschule bedeutet deutlich mehr Betreuungsstunden. Für Hattstedt bedeutet dies eine Chance die Nachmittagsbetreuung optimaler und attraktiver zu gestalten.

6. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Die Schulleiterin berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Derzeit sind 12 Lehrkräfte (davon eine Referendarin, eine Vertretungslehrkraft und eine Förderschullehrkraft) sowie 5 zusätzliche Beschäftigte (pädagogisches Personal) **in der Schule tätig**.
- b) **128 Schüler*innen besuchen die Schule** – jedoch nach den Herbstferien sind es wieder 130 Schüler*innen.
- c) Voraussichtlich werden **42 neue Schüler*innen nächsten Schuljahr** an der Schule eingeschult.
- d) Das **schulinterne Fachcurriculum** wird in diesem Halbjahr fertiggestellt.
- e) Das **pädagogisch-technische Konzept** hat die Schule bereits entwickelt.
- f) Die Schule hat ein **Medienkonzept** erarbeitet.
- g) Das **Fortbildungskonzept** wird in diesem Halbjahr fertiggestellt. Dadurch sind bis Ende des Halbjahres seitens der Schule die Voraussetzungen geschaffen, die Mittel aus dem Digitalpakt zu beantragen. Der Schulverband muss nun seinen Pflichten nachkommen, beispielsweise durch das Erstellen eines Finanzierungsplanes.
- h) Das **Ausbildungskonzept** wird derzeit überarbeitet und in diesem Halbjahr fertiggestellt.
- i) Das **Vertretungskonzept** wird derzeit überarbeitet und in diesem Halbjahr fertiggestellt.
- j) Die **Schulhomepage** bedarf einer Überarbeitung.
- k) Eine **neue Schulordnung** wurde mithilfe von Eltern, Lehrern und allen Schülern entwickelt und wird auf der nächsten Schulkonferenz beschlossen.
- l) Das **Hygienekonzept** der Schule wird laufend den aktuellen Erlassen des Bildungsministeriums angepasst. Zu diesem Zweck gibt es an der Schule eine Hygienebeauftragte.
- m) Ein **Robotik-Konzept** ist entwickelt, die Finanzierung wird derzeit organisiert. Voraussichtlich bleibt ein Eigenanteil von 200 Euro, der möglicherweise durch den Schulträger übernommen werden könnte.
- n) Die Schule engagiert sich beim **EU-Schulprogramm „Gesunde Schule“**.
- o) Die Entscheidung für die Nutzung des **Lernmanagementsystem „itslearning“**, welches

vom Land bereitgestellt wird, wurde mittlerweile getroffen.

- p) Es werden im Rahmen des Digitalen Unterrichtes nun die **Apps „Anton und Antolin“** im Unterricht genutzt. Die Schule dankt dem Schulträger für die Bereitstellung der entsprechenden Mittel.
- q) **Philosophie** ist seit dem ersten Halbjahr des Schuljahres 2020/ 2021 ein neues Schulfach.
- r) Ab dem 2. Schulhalbjahr werden auch **das Fach Technik und das Fach Textil** angeboten.
- s) **Schwimmen** kann auch dieses Jahr wieder stattfinden.
- t) Der **Unterrichtsvormittag wurde neu strukturiert** um die Stundenkontingenttafel vollständig zu erfüllen und Lehrerstunden zu gewinnen. Die Schule beginnt weiterhin zur gleichen Uhrzeit, lediglich die Schlusszeiten ändern sich. Die Erst- und Zweitklässler verlassen an vier Tagen die Schule 10 Minuten früher als bisher, nämlich um 12.00 Uhr und bleiben an einem Tag länger in der Schule, nämlich bis um 12.45 Uhr. Die Dritt- und Viertklässler haben an drei Tagen in der Woche bis um 12.45 Uhr Schule, an zwei Tagen endet der Unterricht um 13.35 Uhr.
- u) Ab 2025 haben Eltern einen Rechtsanspruch darauf, dass die Grundschule eine **offene Ganztagschule** ist. Die Schule wird sich in diese Richtung entwickeln. Hierbei wünscht sich die Schule, dass bei der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Eltern viele Gestaltungsmöglichkeiten.
- v) Um folgende Themen müsste sich der Schulträger in **nächster Zeit** kümmern:
 - Neue Türen
 - Nutzbarkeit der Aula
 - Neue Schreibtische mit abschließbaren Schubladen
 - Herstellen eines Konferenzraumes, der multifunktional zu nutzen wäre
 - Baumängel im Flur vor dem Lehrerzimmer
 - Starker Geruch im Büro der stellvertretenden Schulleiterin
 - Garderoben sind zu klein

7. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

- a) Es wurde festgestellt, dass in den **Duschen und WC-Anlagen** falsche Batterien installiert sind.
- b) Zum Teil müssen **Türen** (vor allem Klassenzimmertüren) ausgetauscht werden. Daher wurde eine Preisanfrage bei drei Firmen vorgenommen, wovon bislang lediglich ein Angebot einging. Demzufolge sind rd. 1.300 € pro Tür einzukalkulieren. Die Schulverbandsvertretung spricht sich dafür aus, zu ermitteln, wie viele Türen betroffen sind. Außerdem sind weitere Angebote einzuholen. Der Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzende wird die Angelegenheit weiterverfolgen.
- c) Auf Anregung des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden spricht sich die Schulverbandsvertretung dafür aus, zu ermitteln, welche **Büromöbel** ausgetauscht werden müssten und ggf. Angebote einzuholen. Der Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzende wird die Angelegenheit weiterverfolgen.
- d) Auf Anregung des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden spricht sich die Schulverbandsvertretung dafür aus, zu ermitteln, welche Maßnahmen bezüglich der Garderoben durchzuführen wären und auch hierfür ggf. Angebote einzuholen. Der Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzende wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

8. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Sanierung der Aula

9.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen an ein Architektenbüro

Allen Mitgliedern des Schulverbandes liegt der Vergabevermerk vor.

Es wurden fristgerecht 3 Angebote eingereicht. Die Angebote wurden rechnerisch geprüft. Rechenfehler der Bieter wurden korrigiert. Evtl. Nachlässe wurden dabei berücksichtigt. Die fachtechnische Prüfung wurde durchgeführt. Die Schulverbandsvertretung berät und beschließt einstimmig, den aus Sicht der Schulverbandsvertretung wirtschaftlichsten Anbieter, dem Architektenbüro JF Architekten, Husum, den Auftrag zu erteilen. Die Angebotssumme beträgt 76.091,15 €.

Begründung für die Wirtschaftlichkeit

Nach Auffassung der Schulverbandsvertretung ist der wirtschaftlichste Anbieter nicht der preislich günstigste Anbieter. Der Schulträger hat mit dem ausgewählten Architektenbüro sehr gute Erfahrungen gemacht, das Büro kennt die Schule und hat die durchdachte Vorplanung zur Schulaula durchgeführt sowie eine weitere Planung zur Erweiterung des Schulgebäudes vorbereitet. Es macht Sinn, dass alles aus der Hand eines Planungsbüros erarbeitet wird, um dann beim späteren Bau insgesamt Synergieeffekte zu erzielen. Der Preisvorteil beträgt zudem lediglich wenige Prozentpunkte und wird durch die Vorteile, die das ausgewählte Architektenbüro bietet, nicht aufwogen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	--	--

9.b. Vorstellung der Umbaumaßnahmen

Die Umbaumaßnahmen werden mündlich vorgestellt. Fragen werden beantwortet.

9.c. Beratung und Beschlussfassung über das Prozedere der Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke nach der Ausschreibung

Die Schulverbandsvertretung bevollmächtigt einstimmig den Schulverbandsvorsteher - gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern der schulverbandsangehörigen Gemeinden und dem Bauausschussvorsitzenden des Schulverbandes – die Aufträge der Gewerke für die Sanierung der Schulaula im Anschluss an der Ausschreibung an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Eine Genehmigung durch die Schulverbandsvertretung erfolgt dann in Anschluss in der nächstmöglichen Schulverbandssitzung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	--	--

10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Elektronikversicherung der iPads aus dem Sofortausstattungsprogramm

Nach der Angebotsabfrage wurde durch die Verwaltung die Überprüfung der Versicherungsbedingungen durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass lediglich ein Angebot einen entsprechenden Deckungsschutz bietet und auch vom Versicherungsbeitrag das wirtschaftlichste ist. Die Provinzial Nord bietet den Elektronikversicherungsschutz zu einem

Beitrag in Höhe von 40,00 € je iPad (bei einer Selbstbeteiligung von 50,00 € je Schadenfall) an. Die Selbstbeteiligung wird durch den Leihvertrag der iPads auf die Schüler/ Erziehungsberechtigten umgelegt. Der Versicherungsschutz wird gemäß der Kundeninformation „Elektronikversicherung“ (ABE 2008) gewährt. Hierbei wären Schäden wie beispielsweise Sturz des iPads, Verlust des iPads auch bei Verleih in andere Haushalte, Kratzer im Display oder Wasserschäden mitversichert.

Die Schulverbandvertretung berät und beschließt mehrheitlich mit der Provinzial Nord einen entsprechenden Vertrag zu schließen. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	6	1	--

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden vorgestellt, erläutert und dann einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	--	--

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Vorschlag des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 42.184,89 €. Der Jahresfehlbetrag wird der Ergebnizrücklage entnommen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann 183.180,68 €. Das sind 26,83 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 682.925,98 €.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	--	--

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektro-Prüfung (E-Check) nach DGUV Vorschrift 3

Bei der Elektroprüfung nach DGUV-Vorschrift 4 handelt es sich um gesetzliche Vorschriften für die Sicherheit elektronischer Anlagen und Betriebsmittel. Die DGUV-Vorschriften beziehen sich auch auf öffentliche Einrichtungen, die dazu verpflichtet sind, die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nachzuweisen.

Das Amt Nordsee-Treene möchte aufgrund der Übersichtlichkeit für alle kommunalen Liegenschaften eine Firma beauftragen. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 14 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Dem Amt Nordsee-Treene lagen 5 Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot erfolgte durch die Firma OMS Prüfservice, Hamburg.

Die Schulverbandsvertretung beschließt **einstimmig** die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindeeigenen Liegenschaften an die Fa. OMS.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	--	--

Die Zuhörer verlassen für den nichtöffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt sich, da keine Zuhörer mehr anwesend sind.

Zusammenfassung der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil:

- Beschluss über eine Stundenerhöhung einer Beschäftigten
- Beschluss über den Erlass einer „Nutzungsgebühr“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Schulverbandsvorsitzenden allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer